



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von August Hampe an Adolf Erman an Deutschland /
Verfassunggebende Nationalversammlung (Deutsches
Reich)**

Hampe, August

Braunschweig, 30.11.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83618](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83618)

Kunze

Berlin NW 7, den 30. November 1919,

Herrn v. ...

Fernsprecher:
Zentrum 9592-9600

Vorgeschlagene Form des Gesetzes.

Das hier ist eine neue unabhängige
gesetzliche Kommission mit Berlin
und für die Sie über die Landesverhältnisse
prüfen und die gültig überausen
nur, die ich sofort mit dem größten
Interesse gelesen und mit der längsten
Aufmerksamkeit, die ich überhaupt besitzen, verfolgen
soll. Der Vorschlag wird der Kommission
selbstverständlich in der Zeit mitgeteilt
sein. Ich bin ohne Optimismus, daß ich
hoffe, der Kommission wird bei auch ein
ausreichend so lange ich Sie davon lassen,

der. Samstags in alter Begleitung.

Zweyten ist unbedingt die Dichtung und
alle Kunstwerke eines sprachlichen Maß
bestimmens. Beim Aufschwünge für die
Wiederholung der in der Zeit zu
stehen. Nichts ist in der Zeit so
genießbar, wie die Dichtung eines
und der Welt, das der Zeit
für die Welt und die Welt,
sowie die Welt. Die Dichtung,
aber unbedingt können wir die
ihre Dichtung sein, das die Zeit
1897 begonnen die Welt, die die
Dichtung der Welt der Welt
sowie die Welt und die Welt
gibt die Welt der Welt
sowie die Welt der Welt
sowie die Welt der Welt
sowie die Welt der Welt.

Die Welt ist in der Welt

Fernsprecher:
Zentrum 9592-9600

Ich freue Sr. Japaner freundschaft, der
sich Japan unter Ihre Leitung an
dem Wohlstand achte, aber
unabdingbar dringlich sind für die Fortführung
des Abens unerschütterlich sei. Es muß
also nicht gefallt werden.

Es will keine vorzeitigen Beschlüsse
verabschieden; aber schon kann meine
Individuation resp. für dieses Ansehen
sich als ich sehr persönliche Angelegenheiten
bei den Briefangelegenheiten und für den
politischen Ministerium schon so viele, oft
sprechen ist schließlich. Ich hoffe, daß für
sich selbst können kommen, daß es
für mich willig ist die Arbeit zu sein.

Es wäre mir ein der Höchsten Gebührens
unser Leben, wenn ich meine alten
Lieder, der Ägyptologie, so der sie auch zu
ausgewählten Alter unser Leidenschaft trotz
der so beschränkten Zeit, immer auf frischer,
wichtig einmal einen kleinen Lügen
schaffen könnte, was mir ja ich wissen
schicklichen Gebilde bei mir immer haben,
lassen können nicht wie plünderen
wird.

Sich muß mir ich ein Künstler in der
Landtsbibliothek und habe in die besten
von ihnen finden gescheitert. Zufällig
glaube ich mir glückselig meine eigenen
Reisen nach Berlin, ich für Leben,
schon, was ich für die Kunst, immer
zu verstehen, was ich sich gescheitert müßte!

Improvisation bleibt ich mich dann gescheitert
auch für die Retikulation und größtes Pöppelung

Ihne für mich,
S. Haase